

135. Jahreshauptversammlung der FF Althofen



Mitglieder der FF Althofen vor dem Feuerwehrhaus
Ab sofort aktiv im Dienst. Angelobung von Sandro Engler und David Lemtiuhov



Althofener Feuerwehrjugend mit den Betreuern
Fotos: FF Althofen



Bei der 135. Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 5. Jänner 2019, zog Kommandant Johann Delsnig im Beisein von Bgm. Alexander Benedikt, Vizebürgermeisterin Ines Höbbling, Stadtrat Wolfgang Leitner, BFK Friedrich Monai, BFK-Stv. Heimo Haimburger und AFK-Stv. Wolfgang Bergner Bilanz über das Einsatzjahr 2018.

STATISTIK

Insgesamt rückten die 55 aktiven Mitglieder, darunter 7 Frauen, der Freiwilligen Stützpunkt II Feuerwehr Althofen zu 190 Einsätzen (126 technische Hilfeleistungen und 64 Brandeinsätze) aus. 13 Menschen und 24 Tiere wurden 2018 gerettet. Insgesamt legten die 7 Fahrzeuge 20.801 Kilometer zurück. Über 44 Stunden wurden mit Atemschutzgeräten bei Übungen und Einsätzen absolviert.

GRAVIERENDE EINSÄTZE

In Erinnerung bleibt die aufsehenerregende Bohrung in rund 3.000 Meter Tiefe des Holzindustriellen Hans Tilly. Wir stellten teilweise den Brandschutz und sicherten mit 55 Transporten die Versorgung mit etwa 250 Kubikmeter Wasser. Aber leider auch, dass sich in der Nacht auf den 21. Mai 2018 gleich zwei Unfälle innerhalb von zwei Stunden ereigneten: Zuerst prallte in Pöckstein ein Pkw frontal gegen einen Baum, drei Personen wurden dabei unbestimmten Grades verletzt. Danach kam auf der Kraßnitz,

Gemeinde Straßburg, ein Kleinbus von der Straße ab und rutschte seitlich gegen einen Baum. Eine Person verstarb, zwei wurden zum Teil schwer verletzt.

ÜBUNGEN UND WEITERBILDUNG

Mit 57 durchgeführten Übungen und dem Besuch von 24 Lehrgängen, Seminaren und Schulungen u.a. an der Landesfeuerwehrschule, fand auch die Aus- und Weiterbildung mit insgesamt 2.750 Stunden einen entsprechenden Schwerpunkt.

GESAMTLEISTUNG

Im Einsatz leisteten die Mitglieder 2.089 Stunden, insgesamt 10.540 Stunden. Im Durchschnitt wurden so rund 32 Minuten pro Tag und Feuerwehrmitglied ehrenamtlich erbracht. Diese freiwillige Gesamtleistung für die Althofener Bevölkerung entspricht einem Finanzwert von rund 520.000,- Euro.

ANGELOBUNGEN I BEFÖRDERUNGEN I AUSZEICHNUNGEN

Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann
Sandro Engler,
David Lemtiuhov,
Lucas Rücker.

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
David Reich,
Mario Wilpernig,
Florian Zuschnig.

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann

FF Althofen zog Bilanz über das Jahr 2018.



Kommandant Johann Delsnig zog Bilanz

Alexandra Knapp wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert



Dipl.-Ing. BSc Berndt Hammerschlag,
Alexandra Knapp.

Kraftfahrer-/Maschinenabzeichen in Gold

HFM Peter Burgstaller sen.,
OV Egon Dalmatiner,
HBI Johann Delsnig,
HFM Gebhard Sabitzer,
BM Josef Tschapik.

Kärntner Medaille für Verdienste im Feuerwehrwesen

... für 25-jährige Betätigung in Bronze
HFM Johann Kuster,
... für 40-jährige Betätigung in Silber
BM Josef Tschapik.

Medaille für 50-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr

HFM Herbert Lackner

DIENSTALTERSABZEICHEN

5 Jahre FM Thomas Gratzer,
LM Romed Wopfner.

10 Jahre
OFM Corinna Mirnig, BA,
LM Patrick Sabutsch, MSc.

15 Jahre
BI Wilhelm Mitterdorfer, MMag.,
LM Marc Weitensfelder.

20 Jahre
HFM Christian Taferner.

30-Jahre
HFM Simon Nott.
35-Jahre
HFM Horst Burgstaller.

40-Jahre
OV Egon Dalmatiner.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In über 138 Pressepublikationen wurde von der FF Althofen im vergangenen Jahr berichtet. Die Homepage der FF Althofen hatte 136.367 Zugriffe, dies bedeutet um 9.960 mehr als im Jahr zuvor. Auf Facebook sind 2.580 Personen begeistert (+239 gegenüber 2017). Außerdem hat die FF Althofen 312 Twitter-Follower (+70 gegenüber 2017) und schon 1.135 Instagram-Abonnenten (+390 gegenüber 2017).

EINLADUNG

Alle Balltäger sind herzlich zum traditionellen Althofener Feuerwehrball, am Samstag, den 16. Februar 2019 ins örtliche Kulturhaus eingeladen. Im Saal spielen „Die Himmelberger“ live auf. Eine Disco mit DJ-Musik sorgt im Keller für Stimmung. Das Fest findet am 29. und 30. Juli 2019 im Festzelt bei der Feuerwache statt.

JUGENDARBEIT

Im Beisein der Eltern wurde durch Kommandant Johann Delsnig und Feuerwehrjugendbeauftragte Alexandra Knapp Resümee über das vergangene Jahr gezogen.

Bei den 16 Übungsterminen wurden verschiedenste Themenschwerpunkte bearbeitet: ein Löschangriff vorgenommen, eine Verletztenrettung durchgeführt, verschiedenste technische Gerätschaften eingesetzt und noch vieles mehr.

Gemeinsame Freibadbesuche standen aber ebenso am Programm, wie die aktive Teilnahme am Panoramalauf. Das Feuerwehrfest, die Florianimesse und der Fronleichnamsumzug wurden mitgestaltet. Höhepunkt war jedoch mit Sicherheit die gemeinsame Eroberung der Burg Hochosterwitz beim 3. Kärntner Landesfeuerwehrjugendzeltlager. Mit einem motivierten und erfahrenem Ausbildernteam haben die zehn Feuerwehrjugendmitglieder (darunter fünf Mädchen) so mehr als 1.605 Stunden von ihrer Freizeit, für ihre Freizeit investiert.

BI MMag. Wilhelm Mitterdorfer,
Presse- u. Öffentlichkeitsbeauftragter

Jahresbericht der FF Guttaring 2018

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Guttaring konnte Kommandant OBI Andreas Ladstätter wieder einen stolzen Leistungsbericht präsentieren.

Rund 7.000 freiwillige Arbeitsstunden wurden im abgelaufenen Dienstjahr durch die Feuerwehrkameraden bewältigt. Neben elf Brandeinsätzen standen weitere 49 technische Einsätze am Programm. Besonders hervorzuheben waren die Unwettereinsätze im August 2018 – innerhalb von acht Tagen mussten rund 50 Einsatzadressen abgearbeitet werden.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Neben den Einsatztätigkeiten war auch die Aus- und Weiterbildung der Kameraden wieder ein wichtiges Thema. Zu den internen Übungen konnten zusätzlich Kurse auf Bezirks- und Landesebene absolviert werden. Auch bei Leistungsbeurteilungen auf Bezirksebene nahm die FF Guttaring erfolgreich teil. So konnten



Verdiente Feuerwehrmitglieder wurden im Zuge der Jahreshauptversammlung geehrt

vier Kameraden das begehrte Leistungsabzeichen in Gold in Empfang nehmen.

FEUERWEHRJUGEND

Damit der Nachwuchs in der Wehr auch in Zukunft gesichert ist, unterhält die FF Guttaring, unter der Leitung von Werner Schmidinger, erfolgreich eine Feuerwehrjugendgruppe. Aus dieser konnte Alexandra Knapp in den aktiven Mannschaftsstand übernommen und gleichzeitig zum Feuerwehrmann angelehrt werden.

MEDAILLE FÜR 50-JÄHRIGE ZUGEHÖRIGKEIT

Unter den ausgezeichneten und beförderten Kameraden wurde diesmal Michael Deinegger besonders hervorgehoben. Michael Deinegger wurde durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Friedrich Monai die Medaille für 50-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Guttaring überreicht.

WEITERE BEFÖRDERUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Kevin Mirnig, Oberfeuerwehrmann, Manuel Ladstätter, 5 Jahre, Peter Michael Lachowitz, 25 Jahre, Siegfried Kreuter, 30 Jahre, Dr. Philipp Horak, Maschinenabzeichen – Andreas Ruhmann, Maschinenabzeichen, Kevin Kuss, Kraftfahrer- und Maschinenabzeichen.

EHRENGÄSTE

Erste Gratulanten waren die Ehrengäste Bgm. Herbert Kuss, Ehrenbezirksfeuerwehrkommandant Ing. Egon Kaiser MSc. und der Kommandant der Polizeiinspektion Althofen, Wolfgang Spielberger.

JUBILÄUM

Im Jahr 2019 begeht die FF Guttaring ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum. Dieses Jubiläum wird diesmal gemeinsam mit der Norischen Nudlwerkstatt gefeiert, die gleichzeitig ihren 10. Nudlkirchtag veranstaltet. Text: Andreas Ladstätter und Werner Schmidinger

Brand in einem Nebengebäude in Oberwuchel

Alarmstufe 2 wurde am 7. Jänner 2019 gegen 16.46 Uhr für die Feuerwehren Grafenstein, Poggersdorf, Zell-Gurnitz, Ebenthal und Mieger ausgelöst.

Grund für die Alarmierung war ein Brand in einem Nebengebäude eines Betriebes in Oberwuchel (Marktgemeinde Grafenstein).

BRANDAUSBREITUNG VERHINDERT

Im Bereich einer Heizungsanlage, welche sich im Nebengebäude befindet, war aus unbekannter Ursache ein Brand ausgebrochen. Dieser griff in weiterer Folge auf den Dachstuhl des Nebengebäudes über. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren, insbesondere von drei Atemschutztrupps, konnte eine weitere Ausbreitung verhindert werden.

BRAND AUS

Nach rund zwei Stunden konnte „Brand aus“ gegeben werden und die Feuerwehren konnten wieder eintreffen.

EINGESETZTE KRÄFTE

FF Grafenstein,
FF Poggersdorf,
FF Zell-Gurnitz,
FF Ebenthal,
FF Mieger,
Polizei.

LM Mag. Christian Lauer,
ÖA-Team BFKDO
Klagenfurt Land

